

10. Jänner 2016 - Taufe des Herrn

Evangelium: Lk 3, 15-16.21-22

In jener Zeit war das Volk voll Erwartung, und alle überlegten im Stillen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Messias sei. Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch nur mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen.

Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.



*Immer sind wir nur Vorläufer,
weil nach uns einer kommt,
der größer ist.
Jede und jeder von uns
tauft im Namen Gottes
und wünscht nichts mehr,
als dass ein kleines Kind erfährt,
dass der gütige und liebende Gott
die schützenden Hände darüber hält.*

*Wir wünschen die göttliche Liebe
allen Gottsuchern.*

*Wir wünschen allen Begleiter, Vorläufer,
die auf einen guten Gott hinweisen.*

*Wir wünschen allen Vorläufern und Begleiterinnen,
dass sie den Blick zum größeren Gott
nicht verstellen,
sondern den Himmel offen sehen,
aus dem göttliche Liebe fließt.*

Simone Gober